



Das Land  
Steiermark

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT DEUTSCHLANDSBERG

Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg

→ **Anlagenreferat**

Bearb.: Mag. Franz Krieger

Tel.: +43 (3462) 2606-220

Fax: +43 (3462) 2606-550

E-Mail: bhdl@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte  
Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: BHDL-385612/2025-7

Deutschlandsberg, am 07.01.2026

Ggst.: KÖGLER Klaus,  
Errichtung und Betrieb einer Holzverarbeitung und  
Holzzerkleinerung von Brennholz sowie Lagerung  
in der KG 61036 Leibefeld;  
*Ansuchen um Erteilung der  
gewerbebehördlichen Genehmigung*

## KUNDMACHUNG

Mit Eingabe vom 28.11.2025 hat Klaus Kögler, 8530 Deutschlandsberg, Barhoferweg 10, um die Erteilung der gewerbebehördlichen Genehmigung für die *Errichtung und den Betrieb einer Holzverarbeitung und -zerkleinerung für die Erzeugung von Brennholz sowie Lagerung* auf dem Standort in 8530 Deutschlandsberg, Barhoferweg 10, GrdSt. Nr. 187/2, KG 61036 Leibefeld, angesucht.

Hierüber wird eine örtliche Erhebung und mündliche Verhandlung für

**Donnerstag, dem 22.01.2026, mit Beginn um ca. 11:00 Uhr,**

angeordnet.

Treffpunkt der Verhandlungsteilnehmer: **8530 Deutschlandsberg, Barhoferweg 10**

Rechtgrundlagen: §§ 74 ff GewO 1994 und  
§§ 40 bis 44 AVG 1991

Verhandlungsleiter: **BH-Stv. Mag. iur. Franz Krieger**

8530 Deutschlandsberg • Kirchengasse 12

Wir sind Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung für Sie erreichbar

<https://datenschutz.stmk.gv.at> • UID ATU37001007

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG: IBAN AT722081506709020330 • BIC STSPAT2G

Hinweise:

Sie haben die Möglichkeit an dieser Verhandlung teilzunehmen, eine Verpflichtung dazu besteht jedoch nicht. Sie können selbst kommen oder sich von einer bevollmächtigten Person vertreten lassen. Sofern Sie Einwände gegen das Projekt haben, müssen Sie diese bis spätestens am Tag vor der mündlichen Verhandlung beim gefertigten Amte oder während dieser Verhandlung vorbringen.

Erheben Sie keine Einwendungen, verlieren Sie Ihre Parteistellung und scheiden damit aus dem Verfahren aus. Die Behörde ist verpflichtet, alle gesetzlich geschützten Interessen – somit auch die Nachbarrechte – im Genehmigungsverfahren zu berücksichtigen.

In die eingereichten Projektunterlagen kann bis zum Tag vor der Verhandlung beim gefertigten Amte, 1.Stock, Zimmer Nr. 11, Einsicht genommen werden.

Die Bezirkshauptfrau i.V.

Mag. Franz Krieger  
(elektronisch gefertigt)